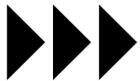


SPRACHKURS

KAPITEL 1



AUFGABE 1

GRUPPENDISKUSSION

Bitte lesen Sie das Zitat und erörtern Sie die untenstehenden Fragen:

Und ich dachte 'Sie sind aktive Nutzer:in von Sprachkursen, Sie können mir nicht erzählen, dass Sie einfach vergessen haben, mich über das Thema zu informieren'.

FRAGEN



Wer könnte das gedacht haben?

Über wen?

In welchem Zusammenhang?

Worin besteht Ihrer Meinung nach das Problem?

Wie könnte sich die Person fühlen, die das gedacht hat?

SPRACHKURS

KAPITEL 2/1

▶▶▶ AUFGABE 2

Bitte lesen Sie die Kurzgeschichte. Waren Ihre Vermutungen richtig? Beantworten Sie dann die folgende Frage:

Die Helferin, die in einer Nichtregierungsorganisation arbeitet, unterstützte Geflüchtete bei der Suche nach einem Sprachkurs. Nach Angaben der Helferin äußerten die Migrant:innen den Wunsch nach zusätzlichen Sprachkursen. Nach mehrwöchigen Bemühungen gelang es der Helferin, ihnen einen Platz in einem laufenden Kurs zu verschaffen. Die Migrant:innen bedankten sich für die Hilfe. Zwei Monate später erkundigte sich die Helferin nach ihren Erfahrungen mit dem Kurs. Es stellte sich heraus, dass sie nicht an dem Kurs teilgenommen hatten.

FRAGEN



Stellen Sie sich vor, Sie wären die Helferin. Wie würden Sie in dieser Situation reagieren?



SPRACHKURS

KAPITEL 2/2

▶▶▶ AUFGABE 3

Stellen Sie sich das Gespräch zwischen der Helfer:in und den Migrant:innen vor. Stellen Sie die Szene entweder mündlich oder zeichnerisch nach.

ZEICHNUNGEN



SPRACHKURS

KAPITEL 3/1

▶▶▶ AUFGABE 4

Lesen Sie nun die Zusammenfassung der Interaktion aus der Sicht der Helferin und erörtern Sie die folgende Frage.

Die Helferin meinte mit ihrer Aussage, dass die Migrant:innen sie darüber hätten informieren müssen, dass eine für den Kurs zuständige Person nicht geantwortet hat. Die Migrant:innen sagten, sie hätten vergessen, dies zu tun. Daraufhin dachte die Helferin: "Ihr seid die Zielgruppe und Nutzer:innen der Sprachkurse, ihr könnt mir nicht sagen, dass ihr einfach vergessen habt, mich darüber zu informieren".

FRAGEN



Was hätte man sagen oder tun können, um Probleme zu vermeiden?
Zu welchem Zeitpunkt? Stellen Sie die Kommunikation wieder her. Sie können Ihre Ideen und Notizen aus der vorherigen Aufgabe verwenden.



SPRACHKURS

KAPITEL 3/2

▶▶▶ AUFGABE 5

EINZELAUFGABE

Listen Sie die Erwartungen der Helferin und der Migrant:innen auf der Grundlage des Gelernten und Besprochenen auf.

EXPECTATIONS

▼ **Helferin**

▼ **Migrant:innen**

▶ Diskutieren und erläutern Sie nun Ihre Antworten in einer Gruppe.

DISCUSSION

SPRACHKURS

KAPITEL 4

▶▶▶ AUFGABE 6

GRUPPENDISKUSSION

Erörtern Sie die folgenden Fragen in einer Gruppe:

- ▶ **Was glauben Sie, wie viel wissen die Migrant:innen über die Abläufe in den Sprachkursen und die Vorbereitungen?**
- ▶ **Wer kennt sich Ihrer Meinung nach mit den Kommunikationsnormen und Verfahren im Aufnahmeland aus?**

SPRACHKURS

NACHBESPRECHUNG A

Vielen Dank für Ihre Zeit!

BEVOR SIE ZUM SCHLUSS KOMMEN,

haben wir noch ein paar Fragen an Sie:



Was war Ihrer Meinung nach das Ziel dieser Sitzung? Erörtern Sie, wie und inwieweit dieses Fallbeispiel Ihnen geholfen hat,

▶ unterschiedliche Perspektiven einzunehmen.

▶ sich ihrer Erwartungen bewusster zu werden.

▶ über Ihre Vorannahmen nachzudenken und diese angemessen zu kontextualisieren und ggfs. neu zu formulieren.

▶ zu verstehen, dass Menschen dieselbe Situation unterschiedlich interpretieren können.

▶ alternative Lösungen oder Ansätze für ein Thema/ein Problem/eine Situation zu finden.

▶ Machtverhältnisse im Zusammenhang mit der Hilfeleistung zu berücksichtigen.

▶ Informationen zu sammeln.

▶ verfügbare Ressourcen zuzuordnen.

▶ systematisch zu denken (d. h. Wechselwirkungen, Beziehungen, Abhängigkeiten in einem komplexen System zu berücksichtigen).

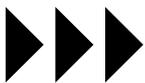
▶ Lösungen, Situationen und Ansätze zu bewerten.

SPRACHKURS

NACHBESPRECHUNG B

Vielen Dank für Ihre Zeit!

Hier können Sie die Zielsetzungen und Lernziele des Fallbeispiels lesen. Überprüfen Sie, ob Ihre Antworten mit ihnen übereinstimmen und ob Sie mit ihnen einverstanden sind.



DAS ZIEL DIESES FALLBEISPIELS IST ES, DIE EINGENAHME VERSCHIEDENER PERSPEKTIVEN ZU ÜBEN, DIE ERWARTUNGEN JEDER PARTEI ZU IDENTIFIZIEREN UND DIE EIGENEN ERWARTUNGEN ZU REFLEKTIEREN. DARÜBER HINAUS SOLLEN LÖSUNGEN ERARBEITET WERDEN, WOBEI ZU BERÜCKSICHTIGEN IST, DASS UNTERSCHIEDLICHE PERSONEN DIESELBE SITUATION UNTERSCHIEDLICH INTERPRETIEREN KÖNNEN. SCHLIESSLICH ZIELT DIESES FALLBEISPIEL DARAUF AB, MACHTUNGLEICHGEWICHTE IM ZUSAMMENHANG MIT DER BEREITSTELLUNG VON HILFE ANZUSPRECHEN UND INSBESONDERE HERVORZUHEBEN, DASS EINE PERSON, DIE HILFE LEISTET, OFT LEICHTEREN ZUGANG ZU WISSEN UND RESSOURCEN HAT.